

Baumot Group: Erfolgreicher Capital Markets Day in Frankfurt

- **Baumot präsentiert Mercedes Sprinter mit BNOx-System**
- **Antrag beim Kraftfahrtbundesamt auf Basis der Nachrüstverordnung gestellt**
- **Klassisches Nutzfahrzeuggeschäft verzeichnet seit Jahresbeginn sehr gute Auftragslage**

Königswinter, 04. Februar 2019 – Die Baumot Group AG (WKN A2G8Y8), Anbieter im Bereich der Abgasnachbehandlung, hat vergangene Woche ihren Capital Markets Day 2019 abgehalten. In diesem Rahmen berichteten die Vorstände Marcus Hausser und Stefan Beinkämpfen den zahlreich anwesenden Analysten, Investoren und Journalisten über die aktuelle Situation bei der Hardwarenachrüstung für Dieselfahrzeuge sowie die nächsten Unternehmensschritte. Zudem präsentierte Baumot wie bereits angekündigt einen mit dem BNOx-System nachgerüsteten Mercedes Sprinter. Nachdem das Verkehrsministerium zum Jahresende 2018 die Technischen Nachrüstvorschriften für Dieselfahrzeuge veröffentlicht hatte, konzentriert sich Baumot nun in erster Linie auf Nachrüstlösungen für Handwerker- und Lieferantenfahrzeuge sowie die volumenstarken Modelle der gängigen Fahrzeughersteller.

Stefan Beinkämpfen, Vorstand der Baumot Group: «Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind gegeben, der Markt ist da und wir haben die Technik. Den ersten Antrag für das Nachrüstsystem eines speziellen Fahrzeugmodells haben wir bereits beim Kraftfahrtbundesamt eingereicht. Weitere werden nun zeitnah folgen. Wir rechnen zeitnah mit den ersten Zulassungen für unser BNOx-System.» Das Potenzial für die Branche sieht Baumot in Deutschland bis 2022 bei rund 100.000 Pkw und 37.000 leichten Nutzfahrzeugen bei einem Umsatzpotenzial von rund 340 Mio. Euro. Alleine bei Baumot hatten sich in den vergangenen Monaten auf der Webseite bereits über 9.000 private Dieselpesitzer für ein Nachrüstsystem registriert. Ziel der Baumot Group ist es, bis Ende des Jahres mit der Auslieferung der ersten Systeme beginnen zu können.

Neben den positiven Aussichten bei der Diesel-Nachrüstung für PKW in Deutschland verzeichnet Baumot zudem seit Jahresbeginn einen starken Auftragseingang im klassischen Nutzfahrzeuggeschäft. Marcus Hausser erklärte beim Capital Markets Day, dass er nach drei sehr schwachen Jahren nun von einer deutlichen Erholung für 2019 ausgeht. Dies ist vor allem der internationalen Aufstellung der Gruppe zu verdanken: «Zum Jahreswechsel wurden nun endlich die erwarteten Gesetze in mehreren Ländern scharf geschaltet. Wir profitieren hier vom guten Ruf unserer Produkte und unserer Vertriebsmitarbeiter».

Die Präsentation des Capital Markets Days steht unter <https://baumot.link/baumot-84324> zum Download bereit.

Über die Baumot Group AG:

Die Baumot Group AG ist ein führender Anbieter im Bereich der Abgasnachbehandlung. Diese Produkte und Dienstleistungen setzt Baumot branchenübergreifend in den Geschäftsfeldern OEM (Erstausrüstung), Retrofit (Nachrüstung) und Aftermarket (Ersatzteile) ein. Zu den Branchen zählen insbesondere On-Road (z.B. Pkw, Lkw sowie Busse) und Off-Road (z.B. Baumaschinen, landwirtschaftliche Maschinen oder stationäre Anlagen).

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf der Unternehmenswebseite unter folgendem Link: www.baumot.de

Die Aktie der Baumot Group AG notiert im Basic Board der Frankfurter Wertpapierbörse.

Kontakt:

cometis AG
Claudius Krause
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Tel: +49 (0)611 - 20 585 5 – 28
Fax: +49 (0)611 - 20 585 5 – 66
E-Mail: krause@cometis.de